

# Capacryl Haftprimer

Haftvermittelnde, wasserverdünnbare Acrylgrundierung.  
"Das Haftwunder" für außen und innen.



## Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Für haftvermittelnde Grundierungen auf alten Anstrichen, Lackierungen, Holz, Zink, Hart-PVC, Aluminium, Kupfer und vielen anderen kritischen Untergründen vor nachfolgenden Beschichtungen mit Acryllacken oder Alkydharzlacken (auf Zink keine Alkydharzlacke verwenden).
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wasserverdünnbar</li> <li>■ Umweltschonend</li> <li>■ Geruchsfreundlich</li> <li>■ Hervorragendes Haftvermögen</li> <li>■ Schnell trocknend</li> <li>■ Diffusionsfähig</li> <li>■ Gut schleifbar</li> <li>■ Für Kinderspielzeug geeignet gemäß DIN EN 71-3</li> </ul>
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Acryldispersion
Farbtöne	Standardfarbton: Weiß. Über die ColorExpress-Stationen auch in vielen Sonderfarbtönen der 3D-Kollektion sowie in vielen Farbtönen anderer Kollektionen herstellbar.  Bei Verwendung von schwach deckenden Farbtönen wie rot, orange und gelb empfehlen wir eine Grundbeschichtung im passenden Grundiersystemfarbton. Für Capacryl Haftprimer sind Grundiersystemfarbtöne über die ColorExpress Abtönttechnik erhältlich.
Glanzgrad	Matt
Technische Daten	■ Dichte: ca. 1,5 g/cm <sup>3</sup>
Lagerung	Kühl, frostfrei Originalverschlossenes Gebinde 12 Monate lagerstabil.
Dichte	ca. 1,5 g/cm <sup>3</sup> .
Hinweis	Materialbasis: Acryldispersion
Verpackung / Gebindegrößen	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>weiß:</b> 375 ml, 750 ml, 2,5 l, 10 l</li> <li>■ <b>ColorExpress:</b> 350 ml, 700 ml, 2,4 l, 9,6 l</li> </ul>



## Verarbeitung

### Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrundvorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Holzbauteile	innen	schleifen/ reinigen	-	Capacryl Haftprimer/ Danske Aktiv Grund <sup>1)</sup>	Capacryl PU-Vorlack oder Capacryl PU-Gloss/PU-Satin	Capacryl PU-Gloss/ PU-Satin <sup>3)</sup>
maßhaltige Holzbauteile	außen	BFS Nr. 18	Danske Holzschutz-Grund	Capacryl Haftprimer/ Danske Aktiv Grund <sup>1)</sup>	Capacryl PU-Vorlack* oder Capacryl PU-Gloss/PU-Satin	
Zink	beides	BFS Nr. 5	-	Capacryl Haftprimer	falls erforderlich Capacryl PU-Vorlack oder Capacryl PU-Gloss/PU-Satin	
Aluminium/ Kupfer	beides	BFS Nr. 6	-	Capacryl Haftprimer		
Hart-PVC	beides	BFS Nr. 22	-	Capacryl Haftprimer		
tragfähige Altanstriche	beides	anschleifen/ anlaugen	- <sup>2)</sup>	Capacryl Haftprimer <sup>2)</sup>		

\* Auf maßhaltigen Holzbauteilen ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18 eine zweifache Zwischenbeschichtung erforderlich.

<sup>1)</sup> Bei Hölzern mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen immer Danske AktivGrund einsetzen, Aststellen 2x beschichten.

<sup>2)</sup> Schadstellen in Altanstrichen entsprechend des jeweiligen Untergrundes vorbehandeln.

<sup>3)</sup> Bei schwach deckenden Farbtönen (z.B. aus dem Gelb-/Rotbereich) ist ggf. eine zusätzliche Beschichtung erforderlich.

**Hinweis:** Bei Pulverbeschichtungen und Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

### Verarbeitung

Capacryl Haftprimer kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Capacryl Haftprimer ist verarbeitungsfertig eingestellt. Vor Gebrauch gut aufrühren und bei Bedarf mit max. 5 % Wasser verdünnen.

### Airlessauftrag

Düse: 208-411  
Druck: 100-130 bar

### Auftragsverfahren

#### Hinweise für den Spritzauftrag:

	Ø Düse	Druck	Verdünnung
Airless	0,011-0,015 inch	100-130 bar	max. 5 %

#### Verarbeitung:

Capacryl Haftprimer kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Capacryl Haftprimer ist verarbeitungsfertig eingestellt. Vor Gebrauch gut aufrühren und bei Bedarf mit max. 5 % Wasser verdünnen.

### Verarbeitungsbedingungen

#### Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur:

Mindestens 8°C

Taupunkt beachten! Die Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur sollte mind. 3°C über den Taupunkt liegen.

### Mindestverarbeitungstemperatur

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 8°C.

Taupunkt beachten! (Untergrundtemperatur sollte mind. 3°C über den Taupunkt liegen).

### Verdünnung

max. 5 % mit Wasser.

### Verbrauch

Ca. 100 –130 ml/m<sup>2</sup>/Auftrag.

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können.

Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

### Trocknung / Trockenzeit

Bei 20°C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit	staub- trocken	griffest	überstreichbar mit Acryllacken	überstreichbar mit Acryllacken
nach Stunden	1-2	10-12	12-16	48

Bei niedrigeren Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und großen Aufbringmengen verzögern sich die Trocknungszeiten.

### Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Wasser.

### Untergrundvorbereitung

#### Holzbauteile:

Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z.B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt 18).

#### Zink, Hart-PVC:

Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad nach BFS Nr. 5 u. 22.

#### Aluminium, Kupfer:

Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Schleifpad nach BFS Nr. 6.

Geeignete Untergründe

**Altanstriche:**

Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Holz, Holzwerkstoffe, Zink, Aluminium, Kupfer, Hart-PVC, tragfähige Altbeschichtungen.  
Nicht für eloxiertes Aluminium.Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein.  
Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % und bei begrenzt und nicht  
maßhaltigen Holzbauteilen 15 % nicht überschreiten.**Chemikalienrechtliche Bestimmungen**

Bitte beachten

Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/i): 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max 100 g/l VOC.

Hinweise zum sicheren Umgang

Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Hinweise lt. Chemikaliengesetz

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Entsorgung

Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.

Abfallschlüsselnummer

57 303 (gemäß ÖNORM S 2100)

EWC/EAK

08 01 11

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, schwach wassergefährdend.

Sicherheitsdatenblatt

Das Sicherheitsdatenblatt kann unter [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at) abgerufen werden.

Technische Information: Capacryl Haftprimer, Stand: 04 / 2017

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

**Technische Beratung**

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)**A-1110 Wien  
Sofie-Lazarfeld-Str. 10  
Tel. 0 1 / 20 146  
Fax. 0 1 / 20 146-3504  
[wien@synthesa.at](mailto:wien@synthesa.at)A-3300 Amstetten  
Clemens-Holzmeister-Str. 1  
Tel. 0 74 72 / 64 4 24  
Fax. 0 74 72 / 64 1 67  
[amstetten@synthesa.at](mailto:amstetten@synthesa.at)A-4053 Haid/Ansfelden  
Betriebspark 2  
Tel. 0 72 29 / 87 1 18  
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100  
[ansfelden@synthesa.at](mailto:ansfelden@synthesa.at)A-5071 Salzburg-Wals  
Viehhauser Straße 73  
Tel. 0 662 / 85 30 59  
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511  
[salzburg@synthesa.at](mailto:salzburg@synthesa.at)A-6175 Kematen/lbk.  
Industriezone 11  
Tel. 0 52 32 / 29 29  
Fax. 0 52 32 / 29 30  
[kematen@synthesa.at](mailto:kematen@synthesa.at)A-6830 Rankweil  
Lehenweg 4  
Tel. 0 55 22 / 44 6 77  
Fax. 0 55 22 / 43 6 73  
[rankweil@synthesa.at](mailto:rankweil@synthesa.at)A-8101 Gratkorn  
Eggenfelder Straße 5  
Tel. 0 31 24 / 25 0 30  
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525  
[gratkorn@synthesa.at](mailto:gratkorn@synthesa.at)A-9020 Klagenfurt  
Hirschstraße 38  
Tel. 0 463 / 36 6 33  
Fax. 0 463 / 36 6 43  
[klagenfurt@synthesa.at](mailto:klagenfurt@synthesa.at)